

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung INK BOTTLE,C,1000ML
UFI:64DD-1X7T-MH4U-GY9C

Produktcode T49V2

Reiner Stoff/reines Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Tintenstrahltoner (UV-härtend)

Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<u>Firmenbezeichnung</u>	<u>Importeur / Lieferant</u>
EPSON EUROPE B.V.	-
Azie building, Atlas ArenA, Hoogoorddreef	
5,1101 BA Amsterdam Zuidoost The	
Netherlands	
Phone number: +31-20-314-5000	

Weitere Informationen siehe

Kontaktstelle +31-20-314-5000
E-Mail-Adresse chemicals@epson.eu

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Phone number: +31-20-314-5000
Giftnotruf Berlin; +49 (0)30 30686 790
Antigif Belgisch; +32 (0)70 245 245
Austria; +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität	Kategorie 4 - (H302)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 1 - (H318)
Hautsensibilisierung	Kategorie 1A - (H317)

Reproduktionstoxizität	Kategorie 2 - (H361)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 1 - (H372)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H411)

2.2. Kennzeichnungselemente

Symbole/Piktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

Enthält 2-Propenoic acid, phenylmethyl ester

2H-Azepin-2-one, 1-ethenylhexahydro-

4-(1-Oxo-2-propenyl)-morpholin

2-Propenoic acid, 1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl ester, exo-

Diphenyl-2,4,6-trimethylbenzoyl phosphine oxide

2-Propenoic acid, 2-(2-ethoxyethoxy)ethyl ester

Poly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)], .alpha.,.alpha.',.alpha."-1,2,3-propanetriyltris[.omega.-((1-oxo-2-propenyl)oxy)-

1,6-Hexandioldiacrylat

2,6-Bis(1,1-dimethylethyl)-4-(phenylenmethylen)cyclohexa-2,5-dien-1-on

4-Methoxyphenol

EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Sicherheitshinweise

P264 - Nach Handhabung Hände gründlich waschen

P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

P301 + P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P330 - Mund ausspülen

P501 - Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P362 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen

P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen

P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen

P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P405 - Unter Verschluss aufbewahren

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen

P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

2.3. Sonstige Gefahren

Allgemeine Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

3.2 GEMISCHE

Ingredients contributing to the classification of the mixture, etc.

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß 67/548/EWG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] / Sonstige Schutzmaßnahmen	REACH-Registrierungsnummer
2-Propenoic acid, phenylmethyl ester	219-673-9	2495-35-4	30-40	Xi; R36/38-43	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2A (H319) Skin Sens. 1B (H317)	-
2H-Azepin-2-one, 1-ethenylhexahydro-	218-787-6	2235-00-9	10-20	Xn; R22 Xi; R36-43 T; R48/23	Acute Tox. 4 (H302) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1B (H317) STOT RE 1 (H372)	-
4-(1-Oxo-2-propenyl)-morpholin	-	5117-12-4	10-20	Xn; R22-48/22 Xi; R41 R43	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) STOT RE 2 (H373)	-
2-Propenoic acid, 1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl ester, exo-	227-561-6	5888-33-5	10-20	Xi; R36/37/38-43 N; R50-53	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1B (H317) STOT SE 3 (H335) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	-
Diphenyl-2,4,6-trimethylbenzoyl phosphine oxide	278-355-8	75980-60-8	5-10	Repr.Cat.3; R62	Repr. 2 (H361f) Repr. 2 (H361)	-
2-Propenoic acid, 2-(2-ethoxyethoxy)ethyl ester	230-811-7	7328-17-8	5-10	T; R24 Xn; R22 Xi; R36-38 R43 N; R51-53	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 3 (H311) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1A (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	-
Kupferphthalocyanin	205-685-1	147-14-8	1-5	-	-	-
1,6-Hexandioldiacrylat	235-921-9	13048-33-4	< 1	Xi; R36/38	Skin Irrit. 2 (H315)	-

				R43	Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	
Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiy)], alpha,alpha,alpha-1,2,3-propantriyltris[omega-[(1-oxo-2-propen-1-yl)oxy]	-	52408-84-1	< 1	Xi; R36-43	Eye Irrit. 2A (H319) Skin Sens. 1 (H317)	-
2,6-Bis(1,1-dimethylethyl)-4-(phenylenmethylen)cyclohexa-2,5-dien-1-on	-	7078-98-0	< 1	R43 R53	Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 4 (H413)	-
4-Methoxyphenol	205-769-8	150-76-5	< 1	Xn; R22 Xi; R36 R43	Acute Tox. 4 (H302) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Skin Irrit. 2 (H315) Aquatic Acute 3 (H402)	-

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich
Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen
Kann eine allergische Reaktion hervorrufen

Einatmen

An die frische Luft bringen
Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden
Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen
Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten
Künstliche Beatmung und/oder Zuführung von Sauerstoff kann erforderlich sein
Einen Arzt rufen
Bei unbeabsichtigter Einatmung von Dämpfen an die frische Luft gehen
Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen
BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert
BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Hautkontakt

Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen
Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen

	Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten Sofort einen Arzt hinzuziehen Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen Einen Arzt rufen Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr Ärztliche Hilfe anfordern Mund mit Wasser ausspülen
Selbstschutz des Ersthelfers	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt	Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen Symptomatische Behandlung
----------------------------	--

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	CO ₂ , Trockenchemikalie, trockener Sand, alkohol-beständiger Schaum, Nebel wässriger Alkalisalzlösungen Wenn risikolos möglich, Behälter aus dem Brandbereich entfernen Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind Brennbares Material sofort aus näherer Umgebung entfernen
Ungeeignete Löschmittel	Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen	Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen Das Produkt verursacht Reizungen der Haut, Augen und Schleimhäute
---	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Zur Brandbekämpfung umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen, falls notwendig
---	---

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Spezielle Löschmittel

Behälter mit Regenanlage kühlen

Eigenschaften von entzündbaren Stoffen

Kann sich nach dem Löschen des Brandes erneut entzünden
Entzündbarer Stoff

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken
Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren
Auf der windzugewandten Seite aufhalten
Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich)
Augen- und Hautkontakt sowie Einatmen von Dämpfen vermeiden
Bei Dampfbildung Atemschutzmaske mit Filtermodell verwenden
Bei Brand: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich
Beschädigte Behälter oder verschüttetes Material nicht anfassen, sofern keine angemessene Schutzkleidung getragen wird
Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

SONSTIGE ANGABEN

Bereich lüften

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten
Weitere Angaben zur Ökologie im Abschnitt 12
Inhalt/Behälter einer genehmigten Deponie zuführen
Freisetzung in die Umwelt vermeiden
Verschüttete Mengen aufnehmen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich
Ausgetretenes Pulver mit einer Kunststoffplatte oder -plane abdecken, um ein Ausbreiten zu verhindern
Verschüttetes weiträumig zur späteren Entsorgung eindämmen

Verfahren zur Reinigung

Flüssige Mengen an Verschüttetem mit Erde, Sand oder anderem nicht-brennbarem Absorptionsmittel aufnehmen
Ausgetretenes Pulver mit einer Kunststoffplatte oder -plane abdecken, um ein Ausbreiten zu verhindern
Aufwischen und zur Entsorgung in geeignete Behälter überführen
Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen
Eindämmen
Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang**
- Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden
 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
 - In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden
 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
 - Mit lokaler Absaugung verwenden
 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
 - Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen
 - Nach Handhabung Hände gründlich waschen und gurgeln
 - Wischtücher zum Aufreinigen des Produkts sofort verbrennen oder entsorgen
- Allgemeine Hygienehinweise**
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen
 - Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen
 - Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden
 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen
 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen**
- Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern
 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 - In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern
 - Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität)
 - Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden
 - Unverträglich mit Oxidationsmitteln
 - Das Produkt muss in den Originalbehältern gelagert werden
 - Durch UV-Strahlen oder Wäreme erfolgt eine Polymerisation. An einem kühlen, dunklen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter müssen dicht verschlossen sein

7.3. Spezifische Endanwendungen

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
4-Methoxyphenol	-	-	TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³	-

Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Kupferphthalocyanin	-	-	-	TWA: 1 mg/m ³	-
4-Methoxyphenol	-	TWA: 5 mg/m ³	-	-	TWA: 5 mg/m ³

Chemische	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Schweden	Tschechische	Luxemburg

Bezeichnung							Republik	
Kupferphthalocyanin	STEL: 4 mg/m ³ STEL: 0.4 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³	-	-	-	-	-	-	-
4-Methoxyphenol	STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³	-	TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 15 mg/m ³	-	-	-

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen
Duschen
Augenduschkabinen
Belüftungssysteme

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille
Gesichtsschutzschild
Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen

Handschutz Schutzhandschuhe tragen

Haut- und Körperschutz Geeignete Schutzkleidung
Handschuhe aus Kunststoff oder Kautschuk
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
Schürze
Schutzschuhe oder Stiefel

Atemschutz Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen
Kartusche von Atemschutzgerät sollte in regelmäßigen Zeitabständen ausgetauscht werden oder zu einer geeigneten Zeit, entsprechend der Durchbruchzeit

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können
Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand:	Flüssigkeit	ODR	Charakteristischer Geruch
Aussehen	Es liegen keine Informationen vor		
Farbe	gefärbt	Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

<u>Besitz</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen • Methode</u>
pH-Wert	nicht zutreffend	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	
Siedepunkt/Siedebereich	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
Flammpunkt	≥94°C	Ceta Closed Cup
Verdampfungsrate	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
Combustibility	Keine Daten verfügbar	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
Obere Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten verfügbar	
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
spezifisches Gewicht	1.00-1.10	
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit	Nicht mischbar in Wasser	
Organic Solvent Solubility	Löslich in organischen Lösungsmitteln	
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	
Explosive Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor	
Brandfördernde Eigenschaften	Es liegen keine Informationen vor	

9.2. Sonstige Angaben

Erweichungspunkt	Keine Daten verfügbar
Dichte	Keine Daten verfügbar

Chemische Bezeichnung	Siedepunkt °C	Dichte	Dampfdruck	Dampfdichte	Flammpunkt	Selbstentzündungstemperatur
2-Propenoic acid, phenylmethyl ester	228 °C 1013.25 hPa	1.0573 g/cm ³ at 20 °C	-	-	-	-
Kupferphthalocyanin	-	-	0.0004 hPa at 384 °C	-	-	>350 °C
1,6-Hexandioldiacrylat	-	-	0.0005 mmHg at 21 °C	-	132 °C closed cup	-
4-Methoxyphenol	243 - 246 °C	-	-	4.3	132 °C open cup	421 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bemerkungen	Keine Daten verfügbar
--------------------	-----------------------

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Unter normalen Bedingungen stabil Polymerisierung kann auftreten Erwärmung kann Explosion verursachen
-------------------	---

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Kann sich durch Reibung, Hitzeeinwirkung, Funken oder Flammen entzünden
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Kann sich durch Reibung, Hitzeeinwirkung, Funken oder Flammen entzünden

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
 Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung
 Hitze

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Hitze; Starke Säuren; OXIDATIONSMITTEL; Laugen; Licht; Peroxide; Radikale Initiatoren

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kann im Brandfall giftige Dämpfe entwickeln

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Wiederholte oder langandauernde Exposition kann bei sehr anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen
 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einatmen Verweis auf andere Abschnitte; 4
Augenkontakt Verweis auf andere Abschnitte; 4
Hautkontakt Verweis auf andere Abschnitte; 4
Verschlucken Verweis auf andere Abschnitte; 4

Unbekannte akute Toxizität 5.5 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral) 1,538.50
ATEmix (dermal) 5,864.70

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen	Einstufung gemäß 67/548/EWG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] / Sonstige Schutzmaßnahmen	Japanische GHS-Einstufung / Other
2-Propenoic acid, phenylmethyl ester	-	-	-	Xi; R36/38-43	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2A (H319) Skin Sens. 1B (H317)	Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2A Skin Sens. 1B

2H-Azepin-2-one, 1-ethenylhexahydro-	-	-	-	Xn; R22 Xi; R36-43 T; R48/23	Acute Tox. 4 (H302) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1B (H317) STOT RE 1 (H372)	Acute Tox. Oral 4 Eye Irrit. 2 Skin Sens. 1B STOT RE 1
4-(1-Oxo-2-propenyl)-morpholin	-	-	-	Xn; R22-48/22 Xi; R41 R43	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) STOT RE 2 (H373)	-
2-Propenoic acid, 1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1] hept-2-yl ester, exo-	-	-	-	Xi; R36/37/38-43 N; R50-53	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1B (H317) STOT SE 3 (H335) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2 Skin Sens. 1B STOT SE 3 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1
Diphenyl-2,4,6-trimethylbenzoyl phosphine oxide	-	-	-	Repr.Cat.3; R62	Repr. 2 (H361f) Repr. 2 (H361i)	-
2-Propenoic acid, 2-(2-ethoxyethoxy)ethyl ester	-	-	-	T; R24 Xn; R22 Xi; R36-38 R43 N; R51-53	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 3 (H311) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1A (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	Acute Tox. Oral 4 Acute Tox. Der. 3 Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2 Skin Sens. 1A Aquatic Chronic 2
1,6-Hexandioldiacrylat	-	-	-	Xi; R36/38 R43	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Aquatic Chronic 1 Aquatic Acute 1 Skin Sens. 1
Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyloxy)], alpha,alpha,alpha-1,2,3-propantriyltris[omega-[(1-oxo-2-propen-1-yl)oxy]	-	-	-	Xi; R36-43	Eye Irrit. 2A (H319) Skin Sens. 1 (H317)	Eye Irrit. 2A Skin Sens. 1
2,6-Bis(1,1-dimethylethyl)-4-(phenylenmethylen)cyclohexa-2,5-dien-1-on	-	-	-	R43 R53	Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 4 (H413)	-
4-Methoxyphenol	1600 mg/kg (Rat)	-	-	Xn; R22 Xi; R36 R43	Acute Tox. 4 (H302) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Skin Irrit. 2 (H315) Aquatic Acute 3 (H402)	Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2A Aquatic Acute 3 Acute Tox. Oral 4

GHS/CLP Classification Note:

Acute Tox. Der. :Acute toxicity - Dermal, Acute Tox. Inh. (D/M) :Acute toxicity - Inhalation - Dusts and Mists, Acute Tox. Inh. (Gas) :Acute toxicity - Inhalation - Gases, Acute Tox. Inh. (Vap) :Acute toxicity - Inhalation - Vapours, Acute Tox. Oral :Acute toxicity - Oral, Aquatic Acute :Acute Hazardous to the aquatic environment, Aquatic Chronic :Chronic Hazardous to the aquatic environment, Asp. Tox. :Aspiration hazard, Carc. :Carcinogenicity, Expl. :Explosives, Eye Dam. :Serious eye damage, Eye Irrit. :Eye irritation, Flam. Gas :Flammable gases (including chemically unstable gases), Flam. Liq. :Flammable liquids, Flam.

Solid :Flammable solids, Lact. :Effects on or via lactation, Met. Corr. :Corrosive to metals, Muta. :Germ cell mutagenicity, Org. Perox. :Organic peroxides, Ox. Gas :Oxidizing gases, Ox. Liq. :Oxidizing liquids, Ox. Sol. :Oxidizing solids, Press. Gas :Gases under pressure, Pyr. Liq. :Pyrophoric liquids, Pyr. Sol. :Pyrophoric solids, Repr. :Reproductive toxicity, Resp. Sens. :Respiratory sensitization, Self-heat. :Self-heating substances and mixtures, Self-react. :Self-reactive substances and mixtures, Skin Corr. :Skin corrosion, Skin Irrit. :Skin irritation, Skin Sens. :Skin sensitization, STOT RE :Specific target organ toxicity – Repeated exposure, STOT SE :Specific target organ toxicity – Single exposure, Water-react. :Substances and mixtures which, in contact with water emit flammable gases

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Es liegen keine Informationen vor
Schwere Augenschädigung /-reizung	Es liegen keine Informationen vor
Sensibilisierung	Es liegen keine Informationen vor
Keimzellmutagenität	Es liegen keine Informationen vor
Karzinogenität	Es liegen keine Informationen vor
Reproduktionstoxizität	Es liegen keine Informationen vor
STOT - einmaliger Exposition	Es liegen keine Informationen vor
STOT - wiederholter Exposition	Es liegen keine Informationen vor
Aspirationsgefahr	Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

50.1% des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Kupferphthalocyanin	6.6
4-Methoxyphenol	1.34

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und Es liegen keine Informationen vor

vPvB-Bewertung

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden
Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen

Kontaminierte Verpackung Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und ungesetzlich sein

SONSTIGE ANGABEN Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden
In dicht geschlossenem Fass lagern, um ein Verschütten des Inhalts zu vermeiden

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Behälter dürfen kein Leck aufweisen. So Laden, dass Behälter nicht umfallen, herunterfallen und beschädigt werden können
Erforderliche Schritte zum Vermeiden eines Einsturzes vornehmen
Lichtundurchlässige Behälter für Lagerung und Transport verwenden

UN-Nummer UN3082
Verpackungsgruppe (VG) III
ERG-Code 171
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g

IMDG

14.1 UN-Nummer UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g
14.3 Gefahrenklasse 9
14.4 Verpackungsgruppe (VG) III
Umweltgefahr Ja
14.6 Sondervorschriften Keine
EmS-Nr F-A, S-F
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Es liegen keine Informationen vor

RID

14.1 UN-Nummer UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g
14.3 Gefahrenklasse 9
14.4 Verpackungsgruppe (VG) III
14.5 Umweltgefahr Ja

Klassifizierungscode	M6
14.6 Sondervorschriften	Keine
ADR	
14.1 UN-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g
14.3 Gefahrenklasse	9
Kennzeichnungen	9
14.4 Verpackungsgruppe (VG)	III
14.5 Umweltgefahr	Ja
14.6 Sondervorschriften	Keine
Klassifizierungscode	M6
Tunnelbeschränkungscode	(E)

ICAO (International Civil Aviation Association, Internationale Zivilluftfahrtorganisation) (Luft)

14.1 UN-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe (VG)	III
14.5 Umweltgefahr	Ja
14.6 Sondervorschriften	Keine

IATA

14.1 UN-Nummer	UN3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe (VG)	III
14.5 Umweltgefahr	Ja
14.6 Sondervorschriften	Keine
ERG-Code	9L

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	Französische RG-Nummer	Seveso III Directive
2-Propenoic acid, phenylmethyl ester	2495-35-4	-	Es liegen keine Informationen vor
2H-Azepin-2-one, 1-ethenylhexahydro-4-(1-Oxo-2-propenyl)-morpholin	2235-00-9	-	Es liegen keine Informationen vor
2-Propenoic acid, 1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl ester, exo-	5117-12-4	-	Es liegen keine Informationen vor
2-Propenoic acid, 1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl ester, exo-	5888-33-5	-	Es liegen keine Informationen vor
Diphenyl-2,4,6-trimethylbenzoyl phosphine oxide	75980-60-8	-	Es liegen keine Informationen vor
2-Propenoic acid, 2-(2-ethoxyethoxy)ethyl ester	7328-17-8	-	Es liegen keine Informationen vor
Kupferphthalocyanin	147-14-8	-	Es liegen keine Informationen vor
1,6-Hexandioldiacrylat	13048-33-4	-	Es liegen keine Informationen vor
Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], alpha,alpha,alpha-1,2,3-propantrilyltris[ome	52408-84-1	-	Es liegen keine Informationen vor

ga-[(1-oxo-2-propen-1-yl)oxy]			
2,6-Bis(1,1-dimethylethyl)-4-(phenylmethylen)cyclohexa-2,5-dien-1-on	7078-98-0	-	Es liegen keine Informationen vor
4-Methoxyphenol	150-76-5	RG 65	Es liegen keine Informationen vor

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder
Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV) Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitte 2 und 3

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R36 - Reizt die Augen
R41 - Gefahr ernster Augenschäden
R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen
R62 - Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen
R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
R36/38 - Reizt die Augen und die Haut
R48/22 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken
R48/23 - Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H311 - Giftig bei Hautkontakt
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H335 - Kann die Atemwege reizen
H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H402 - Schädlich für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

Fachliteratur und Datenquellen LOLI Database (ChemADVISOR, Inc.)

Ausgabedatum 14-Okt-2020 (DD-MM-YYYY)

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die in diesem Materialsicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts